

Nr. 2/2012  
15. Februar 2012

– Pressemitteilung –

### **Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) unterstützt die Strategie zur Alkoholpolitik der Bundesregierung**

Bonn (BSI) – Die Mitglieder des BSI unterstützen die heute von der Bundesregierung verabschiedete „Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik“ der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, die auf Aufklärung und Prävention – auch in der alkoholpolitischen Ausrichtung – abzielt. Der BSI übernimmt in diesem Zusammenhang aktiv Verantwortung für den verantwortungsvollen Konsum von alkoholhaltigen Getränken. Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI hat in den letzten Jahren eigene Präventions- und Aufklärungsinitiativen umgesetzt, um den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken zu fördern, deren Evaluierungen durchweg positive Ergebnisse zeigen und daher nachhaltig fortgesetzt werden. Beispiele hierfür sind:

- Die „SCHULUNGSINITIATIVE JUGENDSCHUTZ – kurz SchuJu“, schult und motiviert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tankstellen, Handel und Gastronomie für die praktische Umsetzung des Jugendschutzes ([www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)). Seit Start der Initiative wurden über 100.000 Mitarbeiter in Gastronomie, Handel und Tankstellen registriert bzw. geschult.
- Die Initiative „KLARTEXT REDEN!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien wendet sich mit Eltern-Workshops, Broschüren, Internetauftritt und Online-Training an die Eltern als wichtige Vorbilder ([www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de)). Über Workshops und Online-Training wurden über 14.000 Eltern erreicht.
- Die Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit“ richtet sich an schwangere und stillende Frauen und wird über gynäkologische Praxen verteilt ([www.verantwortung-von-anfang-an.de](http://www.verantwortung-von-anfang-an.de)). Im Rahmen der Initiative wurden über 1 Million Broschüren an schwangere Frauen verteilt.
- Die Initiative „DON'T DRINK AND DRIVE“ ([www.ddad.de](http://www.ddad.de)) fördert der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ zusammen mit den Dachverbänden der Branchen Bier, Wein und Sekt.

- Auf der Website [www.massvoll-geniessen.de](http://www.massvoll-geniessen.de) finden Verbraucher alle relevanten Informationen für eine eigenverantwortliche Konsumententscheidung.
- Die Broschüre „Hinsehen, Zuhören, Ansprechen! – Ein Leitfaden für die kollegiale Hilfe“ bietet Hilfestellung am Arbeitsplatz.

Gemeinsam mit dem Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e. V. (ZAW) haben die Unternehmen der Alkoholwirtschaft die vom Deutschen Werberat konsequent überwachten „Freiwilligen Verhaltensregeln über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke“ erstellt und im April 2009 umfassend aktualisiert und implementiert.

Der BSI begrüßt die Information der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) vom Februar 2012 dahingehend, dass die Zahl der Jugendlichen, die regelmäßig Alkohol trinken, in den letzten Jahren weiter gesunken ist. Er möchte mit den vorgenannten Präventionsmaßnahmen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ auch weiterhin seinen diesbezüglichen Beitrag leisten.

„Der ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, gemeinsam mit allen Akteuren Aufklärung und Prävention mit dem Ziel des verantwortungsvollen Konsums von alkoholhaltigen Getränken auszubauen. Die bisherigen Erfolge in der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs sowie des Konsumrückgangs von alkoholhaltigen Getränken bei Jugendlichen sind ein positiver Beweis dafür, dass Präventionsmaßnahmen greifen“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

(Die Presserklärung Nr. 2/2012 finden Sie auch im Internet unter [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de) unter dem Button „Presse“)

Zeichen: 3.543

**Fragen beantwortet Ihnen gerne:**

**BSI-Geschäftsstelle**

**Angelika Wiesgen-Pick**

**Geschäftsführerin**

**Urstadtstraße 2**

**53129 Bonn**

**Telefon: 0228 53994-0**

**Telefax: 0228 53994-20**

**E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)**

**Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)**